

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Emcol UK H/N

Überarbeitet am: 10.07.2018

Materialnummer: 5000213

Seite 2 von 5

Allgemeine Hinweise

Hautkontakt wirkt entfettend.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alle, Wasser führt zu Kleisterbildung.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenIm Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Chlorwasserstoff (HCl).**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hautkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt von Gewässern fernhalten, löst sich auf, bildet Kleister, hohe CSB/BSB-Fracht

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Unter Staubvermeidung mechanisch aufnehmen, Reste mit Wasser wegspülen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Staubablagerungen vermeiden. Arbeitsbereich reinigen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Staubexplosionsgefahr

Weitere Angaben zur Handhabung

Explosionsschutzgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: LGK 11 (Brennbare Feststoffe)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Emcol UK H/N

Überarbeitet am: 10.07.2018

Materialnummer: 5000213

Seite 3 von 5

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion		10 E		2(II)	
3811-73-2	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (Pyrithionnatrium)		1 E		2(II)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kein Gefahrstoff, es sind jedoch die allgemeinen Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien zu beachten.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Staubbildung: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen

AtemschutzBei Staubbildung:
Atemschutzmaske mit Filter P1 verwenden.**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: feine Schuppen
 Farbe: schwach gelb
 Geruch: charakteristisch

Zustandsänderungen**Explosionsgefahren**

staubexplosionsfähig, Staubexplosionsklasse: ST 1

Untere Explosionsgrenze: 60 g/m³

Obere Explosionsgrenze: -

Zündtemperatur: 400 - 450 °C

Wasserlöslichkeit: vollständig
(bei 20 °C)**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wasser.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Weitere Angaben

Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Emcol UK H/N

Überarbeitet am: 10.07.2018

Materialnummer: 5000213

Seite 4 von 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

LD50, oral: > 2000 mg/kg

LD50, dermal: > 2000 mg/kg

LC50, inhalativ, Staub: > 5mg/l/4 h

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid				
	oral	ATE 500 mg/kg			

Reiz- und Ätzwirkung

nicht bekannt

Sensibilisierende Wirkungen

nicht bekannt

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Erfahrungen aus der Praxis**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Wirkt entfettend auf die Haut.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

LC50 (Fisch, 96 h): > 100 mg/l

EC50 (Daphnia, 48 h): > 100 mg/l

IC50 (Alge, 72 h): > 100 mg/l

12.2. Persistenz und AbbaubarkeitChemischer Sauerstoffbedarf (CSB) ca. 1100 mg O₂/g

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Mobilität im Boden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel Produkt**

020304 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN; Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse; für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

Abfallschlüssel Produktreste

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Emcol UK H/N

Überarbeitet am: 10.07.2018

Materialnummer: 5000213

Seite 5 von 5

020304 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN; Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse; für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**Binnenschifftransport (ADN)**14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**Seeschifftransport (IMDG)**14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Technische Anleitung Luft I:

5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $m > 0.2 \text{ kg/h}$: Konz. 20 mg/m^3 bzw. bei $\leq 0.2 \text{ kg/h}$: Konz. 0.15 g/m^3

Anteil:

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

WGK-Selbsteinstufung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)